

	<p>Object:           Hornmütze (ládjogahpir)</p> <p>Museum:           Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number:           II C 1048 a</p>
--	--

## Description

Hornmütze für Frauen, roter Wollstoff, mit buntem Baumwollstoff und Goldlitze benäht. Dazu gehört das "Horn" aus Leder [II C 1048 b].

Die Kirche hat die Anwendung dieser Mützenform während der Zwangschristianisierung verboten, da das Horn angeblich an ein Teufelshorn erinnere. - Gewebtes Band, um das Horn festzuhalten fehlt. Es wurde am unteren Teil des Hornes auf der Mütze getragen.

Angaben zur Herkunft:

Ferdinand Siemssen, Sammler

2. Hälfte 18. Jh.

Samen (Sámi, "Lappen") (Ethnie)

Sápmi (Nordeuropa) (Region)

Gebrauchsort: Nordnorwegen und Finnland (Region)

## Basic data

Material/Technique:

Roter Wollstoff, mit buntem Baumwollstoff  
und Goldlitze, Bänder

Measurements:

Höhe x Durchmesser: 38 x 15 cm

## Events

Created	When	1750-1800
	Who	Sami people
	Where	Sápmi
Was used	When	
	Who	
	Where	Finland

Was used

When

Who

Where

Nord-Norwegen

## Keywords

- Cap